

Blankwaffe Nr. 1.916

Beschreibung

Jagdmesser/Plaute aus dem letzten Viertel des 18. Jahrhunderts. Einfaches Messing-Gefäß ohne Parierstange. Stilisierter Vogelkopf-Knauf. Zwei Horn-Griffschalen dreifach vernietet und mit Messing-Scheiben abgedeckt. Umlaufender, durch Blattwerk verzierter Messingrahmen und hoher Griffing aus einem Stück gegossen. Dieser verziert auf der Aussenseite mit Jäger und Hund; innen eine Grotteskmaske. Der Untergrund dürfte wohl später einmal vergoldet worden sein.

Kräftige, volle Keilklinge zur zweischneidigen Mittelspitze hin abgesetzt. An der angedeuteten Fehlschärfe ist die Klinge oben und unten fast gleich stark und dann erst zur Schneide abgeschliffen.

Messerlänge.....440 mm

Klingenlänge.....320 mm

Klingenbreite (max.).....31 mm

Vergleiche hierzu auch Herbert H. Westphal "Hirschfänger", Abbildung 561.

Jagdlich genutztes Stück mit Gebrauchs- und Altersspuren. Kleiner Sprung an Horngriffschale innen. Eine Zierniete ergänzt (kantig statt rund). Klinge mit Altersspuren und einigen Rostnärbcheauf der Aussenseite.

Preis 115,- €

